Der rote Faden in der Berufsorientierung

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG

Dipl. Päd. Bernd Hummel
Referat 34 Gemeinschaftsschulen, Werkrealschulen und Hauptschulen, Realschulen, Medienpädagogik

Berufliche Orientierung

Die Berufliche Orientierung ist ein wesentlicher Bestandteil der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern.

Mit Hilfe unterschiedlicher Maßnahmen und Instrumente werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, ihre Bildungs- und Erwerbsbiografie eigenverantwortlich zu gestalten.
Selbstbestimmung, kritische Urteilsbildung, Mitbestimmung, Solidarität sowie Wertschätzung von Vielfalt spielen hier eine wichtige Rolle.
Der rote Faden der Berufsorientierung erhält im Bildungsplan 2016 durch die Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ und das neue Fach „Wirtschaft-, Berufs- und Studienorientierung“ zusätzliche Bedeutung.

Die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit und die weiteren Partner aus Kammern und Verbänden der Wirtschaft, der Sozialpartner, der Unternehmen, der Hochschulen, kommunaler Institutionen und Träger unterstützen die Schulen bei Planung, Gestaltung und Umsetzung der beruflichen Orientierung.

Der Modellversuch „Übergang Schule-Beruf“ macht deutlich, wie die Partner den roten Faden der Berufsorientierung an unterschiedlichen Stellen aufgreifen und im Sinne der Schülerinnen und Schüler weiter verfolgen.

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Baden-Württemberg

ESF
Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

EUROPÄISCHE UNION

Bildung, die allen gerecht wird
Das Bildungsland

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT